Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 72 XIII. Jahrgang. Bern, Montag, 18. März. 1895 Berne, Lundi, 18 Mars. XIIIme année. № 72

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2ten Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements. (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1895. 12. März. Die unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Rapperswyl** eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Rapperswyl (S. H. A. B. Nr. 117 vom 9. August 1890, pag. 603), hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Dezember 1894 neu in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Friedrich Stähli-Iseli von und in Dieterswyl; als Sekretär: Johann Friedrich Holzer von Zuzwyl, in Rapperswyl; als Mitglieder: Fritz Marti von Rapperswyl, im Vogelsang, und Gottfried Schori von und in Wierezwyl. Als Kassier wurde Gottfried Räz, von und in Rapperswyl, bestätigt.

12. März. Unter der Firma **Viehversicherungsgenossenschaft Rapperswyl,** mit Sitz in Rapperswyl, hat sich auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1895 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet; sie bezweckt die gegenseitige Unterstützung bei Verlust von Rindvieh. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat die Statuten zu unterzeichnen. Bevormundete können durch ihre Vormünder, Weibspersonen durch männliche Verwandte vertreten werden. Von der Genossenschaft können jederzeit solche Mitglieder ausgeschlossen werden, welche wissentlich krankes Vieh ankaufen, solches in Pflege oder zum Gebrauche annehmen, die ihr Vieh durch übermässige Anstrengung oder auf andere Art quälen oder misshandeln und sich in Pflege und Fütterung nachlässig oder ordnungswidrig verhalten. Kein Mitglied kann im Laufe des Jahres aus der Genossenschaft treten. Der Austritt geschieht jeweilen auf 31. Dezember. Will ein Mitglied von diesem Recht Gebrauch machen, so soll es dem Präsidenten der Genossenschaft wenigstens 3 Monate vorher die Austrittserklärung schriftlich einreichen. Wegzug aus dem Gemeindebezirk und Veräusserung des Heimwesens entbinden von dieser Vorschrift. In diesem Falle verliert ein Austretender das Miteigentumsrecht am Vermögen und ist überdies gehalten, seinen sämtlichen rückständigen Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber, diesen Statuten gemäss, nachzukommen. Geht das Heimwesen eines Mitgliedes infolge Erbschaft oder Kauf in andere Hände über, so erwirbt der neue Eigentümer mit der Unterzeichnung der Statuten ohne weiteres die Mitgliedschaft der Genossenschaft. Andere Neuaufnahmen erfolgen durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung. Zur Bestreitung allfälliger Verwaltungskosten und der zu leistenden Entschädigungen werden folgende jährliche Beiträge festgesetzt: Für Tiere im Alter von unter 2 Jahren: 50 Rp., für solche über 2 Jahre Fr. 1 per Stück. Der Genossenschaftsversammlung bleibt es vorbehalten, diese Beiträge vorübergehend abzuändern. Die Verwaltung der Genossenschaft geschieht durch eine achtgliedrige Kommission. Aus der Mitte derselben wählt die Genossenschaft den Präsidenten, einen Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, einen Sekretär und zwei Fleischschätzer. Die Amtsdauer der Kommission beträgt zwei Jahre; sie beginnt mit dem Kalenderjahr. Präsident oder Vicepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen, und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bloss das Vermögen derselben. In die Kommission sind gewählt: Als Präsident: Niklaus Marti von Rapperswyl, in Zimlisberg; als Vicepräsident und Kassier: Niklaus Räz-Rutsch von Wierezwyl, in Rapperswyl; als Sekretär: Fritz Räz von Wierezwyl, in Frauchwyl; als Mitglieder: Friedrich Spring von Schüpfen, in Seewyl; Johann Zingg-Häni von Frauchwyl, in Wierezwyl; Friedrich Marti von Rapperswyl, im Vogelsang; Bendicht Räz-Jenni von und in Dieterswyl, und Jakob Iseli von Grafenried, in Moosaffoltern.

13. März. Die unter der Firma **Niederenzialpgenossenschaft für Viehzucht in Schüpfen** eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 16. Oktober 1890, pag. 735), hat unterm 30. Dezember 1894 ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Friedrich Egger; Vicepräsident und Kassier: Jakob Stähli, Jakobs; Sekretär: Bendicht Egger, diese alle von und in Schüpfen; als Beisitzer: Friedrich Rutsch von Rapperswyl, in Dieterswyl, und Johann Dick von Grossaffoltern, in Janzenhaus.

13. März. Inhaberin der Firma **Elise Friederich, Krämerin,** in Kosthofen, ist Elise Friederich von Grossaffoltern, in Kosthofen daselbst. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Kosthofen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1895. 12. März. Die Firma **Johann Hayoz** in Düdingen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1894, pag. 36), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 11. März. Witwe Maria Albertina Bühler geb. Klingler, Matthias Sebastian Bühler, Joseph Bühler, Anna Albertina Bühler, Carl August Bühler, Johann Emil Bühler, Friedrich Paul Bühler und Fridolin Ludwig Bühler, alle von Ernetschwil und wohnhaft in Tablat, haben mit der Genehmigung des Waisenamtes Tablat unter der Firma **Bühlers Erben** in Tablat eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1894 ihren Anfang nahm. Witwe Maria Albertina Bühler ist allein berechtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Natur des Geschäftes: Städtische Jauche-Abfuhr. Geschäftslokal: Langgasse.

13. März. In der Hauptversammlung vom 10. November 1894 des **Kaufmännischen Vereins,** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 31. März 1892, pag. 318; 18. August 1892, pag. 728; 4. August 1893, pag. 720; 11. August 1894, pag. 749), wurde eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, wobei hier Folgendes hervorzuheben ist: Das Vereinsjahr beginnt jeweilen mit dem 1. Mai eines Kalenderjahres. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt gemäss der besondern Verordnung des Vorstandes zu § 6 der Statuten für die hiesigen, d. h. in den Gemeinden St. Gallen, Tablat und Straubenzell wohnenden Mitglieder Fr. 10, für die auswärts wohnenden Mitglieder Fr. 5 und wird derselbe bei ersteren in 2 Raten, je zu Anfang eines Semesters, bei letzteren bei Beginn des Vereinsjahres in einem Betrage erhoben. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift führen gemäss den diesbezüglichen Bestimmungen des Geschäftsreglementes der Präsident oder dessen Stellvertreter zusammen mit einem andern Mitglied des Geschäftsausschusses. Dieser ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Ernst Eugster, Präsident; Emil Asteroth, Vizepräsident; Julius Becker, Aktuar; Carl Güttinger, Rechnungsführer; J. Engeler, Kassier, und Franz Hasler, Korrespondent, alle wohnhaft in St. Gallen.

13. März. Der Inhaber der Firma **O. Rheiner-Fehr** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 21. Februar 1883, pag. 176) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Export und bekleidet keine Agenturen mehr.

13. März. Die Firma **J. P. Moser, Dessinateur,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 30. April 1883, pag. 494) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. März. Folgende beiden Firmen werden infolge Wegzuges der betreffenden Inhaber von Amtes wegen gestrichen:

J. Seiferle in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 19. August 1888, pag. 408) und

Lorenz Paini in Goldach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 23. April 1890, pag. 333).

14. März. Der Inhaber der Firma **N. Wolffers, Bazar Suisse,** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. April 1886, pag. 276, und Nr. 29 vom 9. Februar 1894, pag. 115) ändert dieselbe ab in **N. Wolffers, Versandtgeschäft.** Natur des Geschäftes: Quincuaillerie und Weisswaren. Geschäftslokal: Schützengasse Nr. 4.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1895. 15 marzo. La ditta individuale **Florindo Semini** in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, nº 82, pag. 657), è radiata in seguito a cessazione del commercio da parte del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1895. 13 mars. Le chef de la maison **Sel Taillefert,** à Novalles, est Samuel fils de Samuel Taillefert, de Novalles, y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste et marchand de vin.

Bureau de Vevey.

12 mars. Le chef de la maison **A. Zosso,** à Montreux, est Médard dit Amédée Zosso, de St-Ours (Fribourg), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Fabrique de cigarettes, importation de cigares et tabacs, maison précédemment exploitée à Genève, 20, Rue du Mont-Blanc. Magasin à Montreux, 14, Avenue du Kursaal.

13 mars. Le chef de la maison **Jean Bonetti,** à Montreux, est Jean fils de feu Joseph Bonetti, de Vogogna (Italie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Epicerie et tabacs. Magasin: Epicerie du Boulevard, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1895. 12 mars. La raison de commerce **Joseph Thum,** aux Brenets (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, nº 104, page 833), est radiée à la demande du titulaire, celui-ci n'exerçant plus un commerce suffisant pour l'obliger à l'inscription.

Bureau de Neuchâtel.

12 mars. La raison **A. Gauchat-Guinand,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, nº 98, page 787), est radiée ensuite de décès du titulaire.

14 mars. Le chef de la maison **Albert Kaeser,** au Landeron, est Albert-Louis Kaeser de Landeron-Combes et de Bösingen (Fribourg), domicilié au Landeron. Genre de commerce: Charpenterie et menuiserie. Bureaux: Au Landeron. Cette maison a été fondée le 12 mars 1895.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. L'inscription du sieur **Albt Sergy,** à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 6 mars 1895, nº 58, page 241, est rectifiée quant au local, qui est situé **17,** Rue du Marché (au lieu de 197), et aussi quant au nom de la fondée de procuration, qui est Vve. Daniel Sergy, née Fanny Croisier (au lieu de Fanny Favre).

1895. 13 mars. Suivant l'extrait du procès-verbal, qui en a été dressé par Me P. Ad. Gampert, notaire, à Genève, la **Société de la maison no 9 rue des Corps-Saints,** société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1885, page 351, et du 22 janvier 1892, page 57), a été déclarée dissoute, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, en date du 5 mars 1895. Emile Naville, David Lenoir et Edouard Briquet, tous à Genève, ont été nommés liquidateurs: la signature de deux d'entre eux, donnée collectivement, engage valablement la société en liquidation.

13 mars. La société en nom collectif **J. et C. Doehner,** à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1894, no 61, page 247), est déclarée dissoute dès le 15 janvier 1895.

L'associée, Melle Camille-Jeanne Doehner de Genève, y domiciliée, a repris l'actif et passif de la maison, q'uelle continue seule sous la raison **C. Doehner** à Genève, pour le même genre d'affaires, savoir, fabrique de fleurs artificielles. Locaux: 8, Rue du Marché.

13 mars. Le chef de la maison **Jules Gaudin** à Genève, commencée le 11 septembre 1894, est Jules-César Gaudin, d'origine fribourgeoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de bouchons et commerce de liège en planches. Locaux: 10, Rue Gutenberg.

14 mars. Le chef de la maison **K. Kolligs, Pharmacien,** à Genève, commencée le 1er mars 1895, est Karl-Auguste Kolligs de Francfort-sur-le Main, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Pharmacie. Locaux: 11, Rue du Marché. (Ancienne pharmacie Müller-Bruno et L. Singer).

14 mars. Le chef de la maison **Cs Croisier,** à Plainpalais, est Charles-Henri-Marc Croisier d'Aubonne (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de chocolats. Locaux: 28 et 30, Coulouvrenière.

14 mars. Suivant acte passé en l'étude de Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 13 février 1895, et sous la dénomination de **Association Vinicole,** il s'est constitué une association régie par le titre 27 du C. O., qui a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Cette association a pour but de faciliter le placement du produit des vignes appartenant aux sociétaires, et de leur chercher des débouchés, en créant une agence, qui servira d'intermédiaire entre l'acheteur et le vendeur. L'association ne fera aucune opération d'achat ou de vente de vins pour son propre compte; en conséquence, il n'est rien prévu dans les statuts en se qui concerne le partage de bénéfices. Pour en être reçu membre, il faut: a. Etre propriétaire, détenteur, comme fermier ou vigneron, d'une quantité minimum de 27 ares de vignes, sise sur le canton de Genève. Les propriétaires, fermiers ou vignerons genevois ou suisses, ayant une résidence sur Genève, et dont les vignes sont situées dans une commune limitrophe du canton, seront mis au bénéfice du paragraphe a; b. Etre présenté par deux membres de l'association; c. Obtenir la majorité des voix des membres présents du comité. On sort de l'association par démission envoyée par écrit, avant le 1er juin de chaque année ou par l'exclusion ensuite de non payement de ses contributions. L'association est dirigée par un comité de neuf membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Le comité choisit dans son sein trois administrateurs délégués, lesquels constituent le bureau exécutif; chacun d'eux aura la signature sociale. Les sociétaires payent une cotisation annuelle, qui est fixée par l'assemblée générale. Cette cotisation est fixée, pour 1895, à cinq centimes par are de vigne possédée, détenue en fermage ou cultivée par les sociétaires. Les sociétaires ne sont pas tenues au delà de leur contribution; les dettes contractées par l'association ne sont garanties que par l'avoir social. En cas de dissolution l'assemblée prononcera sur l'emploi des fonds disponibles. Le comité est composé de François Demole, agronome, à Bossey; Frédéric Necker, maire, à Satigny; Edmond Lehmann, agriculteur, au Grand-Saconnex; David Grobet, agriculteur, à Cartigny; Henri Faesch, propriétaire, à Jussy; Louis Olivier, agriculteur, à Bardonnex; Charles Borel, agronome, à Collex-Bossy; William Patry, propriétaire, à Bernex, et Emile Boissier, propriétaire, à Cologny. Les trois administrateurs délégués sont F. Demole, D. Grobet et H. Faesch.

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans
vom Jahre 1894.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		514	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		4,500	—	Besoldungen an die Angestellten.
		350	—	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		1,090	65	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Abonnemente, Inserate. Formularien etc.).
		655	93	Porti und Depeschen.
7,135	58	25	—	Diverse.
				II. Steuern.
997	75			Bundes-Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		1,004	52	An Emissionsbanken.
		451	05	„ Korrespondenten.
		7,041	47	„ Conto-Corrent-Kreditoren.
		60,286	77	„ Sparkassa-Einlagen.
		227	53	„ Diverse.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Depositenscheine:
				895. 83 Bezahlte Zinsen.
				614. 86 Ratazinsen auf 31. Dezember 1894.
				1,510. 69
		932	62	578. 07 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
				13,037. 50 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				11,228. — Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				24,265. 50
85,279	01	15,335	05	8,930. 45 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
1,365	—			Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere), Minderwertung.
				VI. Reingewinn.
46,175	16			Reingewinn des Rechnungsjahres 1894.
140,952	50			

Haben — Nutzposten

			I. Ertrag des Wechselconto.
			Disconto-Schweizer-Wechsel:
			Vereinnahmte Zinsen 3,246. 25
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % . . . 2,546. 60
			5,792. 85
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1894 à 4 % 2,374. 19
3,418	66		
			Wechsel mit Faustpfand:
			Vereinnahmte Zinsen 2,651. 40
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ % . . 365. 10
			3,016. 50
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1894 à 4½ % 621. 65
2,394	85		
			Wechsel zum Inkasso:
691	60	6,505	11
			II. Aktivzinsen und Provisionen.
			a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
2,867	45		Von Emissionsbanken . . . . .
1,051	55		Von Korrespondenten . . . . .
21,727	10		Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
			b. Auf andere Guthaben und Anlagen.
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
			Vereinnahmte Zinsen 69,023. 04
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 61,154. 87
			130,177. 91
65,281	04		Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre . 64,896. 87
			Von Hypothekar-Anlagen aller Art:
			Vereinnahmte Zinsen . . . . . 52. —
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss 4,467. 09
4,868	44		Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 . . . 349. 35
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
			Kursgewinne auf eigenen Effekten . . . 200. —
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 36,933. 90
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 . . . 2,860. 97
			39,994. 87
38,141	85	133,937	43
			V. Diverse Nutzposten.
91	34		Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . .
177	75		Kommission auf Subskriptionen . . . . .
240	87	509	96
		140,952	50

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden vom Jahre 1894.

Verteilung des Reingewinnes von 1894

gemäss Art. 20 *) des Gesetzes vom 30. April 1893.

Der Reingewinn beträgt		Fr. 46,175. 16
Die Verzinsung des Dotationkapitals von Fr. 500,000 à 4½ % erfordert		„ 22,500. —
	Verbleiben	Fr. 23,675. 16

welche folgendermassen verteilt werden:

½ an die Staatskasse	Fr. 11,837. 58	
½ an den Reservefonds	„ 11,837. 58	Fr. 23,675. 16

*) Art. 20: Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe von 20 % des Dotationskapitals erreicht hat; der übrige Teil fällt in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung mit zum Geschäftsbetriebe verwendet.

B. 28.

Jahresschluss-Bilanz
der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans
auf 31. Dezember 1894.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		80,640	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		480,640	—	Gesetzliche Barschaft.
		4,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		18,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
506,586	30	2,596	30	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		111,925	79	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
126,889	11	14,963	32	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				55,340. 90 innert 30 Tagen fällig.
				53,500. — „ 60 „ „
				71,440. 70 „ 90 „ „
		191,681	60	11,400. — in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				20,000. — innert 30 Tagen fällig.
				2,000. — „ 60 „ „
		70,000	—	48,000. — „ 90 „ „
265,570	26	3,888	66	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		403,468	71	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		137,484	11	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Staat und Gemeinden von Nidwalden).
		1,460,033	25	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
		59,041	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte (nidwaldnerische Gemeinden).
				Hypothekar-Anlagen aller Art:
				207,590. 39 Gülten-Amortisation.
2,321,267	16	261,239	74	53,649. 35 Gülten.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
924.340	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		68,832	28	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
91,332	28	22,500		Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à $4^1/_2$ %.
4,235,985	11			

Passiven

				I. Notenemission.
		995,250	—	Noten in Cirkulation } vide Beilage Nr. 1
		4,750	—	Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
		1,000,000	—	
				II. Kurzfällige Schulden.
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		35,397	52	Depositenscheine
		51,780	65	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		15,307	43	Korrespondenten-Kreditoren
		83,191	41	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		455,709	13	Sparkasse-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		11,228	—	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons
		652,614	14	
				IV. Andere Schulden auf Zeit.
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		191,753	99	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		1,305,756	70	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		158,000	—	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		326,000	—	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
		1,981,510	69	
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		2,995	84	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
		614	86	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
		22,500	—	Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à $4^1/_2$ %
		11,837	58	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1894
		37,948	28	
				VI. Eigene Gelder.
		500,000	—	Einbezahltes Kapital
		63,912	—	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1894 inbegriffen)
		563,912	—	
		4,235,985	11	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden auf 31. Dezember 1894.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1894.

					Emission	In Kasse	In Zirkulation
7,500	Noten von Fr.	100	=	Fr.	750,000	2,900	747,100
5,000	„ „ „	50	=	„	250,000	1,850	248,150
12,500	Noten			Fr.	1,000,000	4,750	995,250

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
500	$4^1/_2$ % Oblig. Kanton Unterwalden nid dem Wald	500,000	100	500,000
10	4 % „ „ Zürich 1885	10,000	100	10,000
12	$3^3/_4$ % „ „ St. Gallen 1890	12,000	98	11,760
8	$3^3/_4$ % „ „ „ 1892	8,000	98	7,840
8	$3^1/_2$ % „ „ Basel-Stadt 1889	40,000	95	38,000
20	$3^1/_2$ % „ „ Freiburg 1887	20,000	95	19,000
20	$3^1/_2$ % „ „ „ 1887	10,000	95	9,500
45	$3^1/_2$ % „ „ Bern 1887	45,000	95	42,750
20	$3^1/_2$ % „ „ Tessin 1893	20,000	95	19,000
20	$3^1/_2$ % „ „ „ 1893	10,000	95	9,500
15	$3^1/_2$ % „ „ Solothurn 1889	15,000	97	14,550
43	$3^1/_2$ % „ „ Luzern 1889	43,000	95	40,850
13	$3^1/_2$ % „ „ „ 1894	13,000	97	12,610
30	$3^1/_2$ % „ Jurabahn mit Staatsgarantie 1889	30,000	95	28,500
8	$3^1/_2$ % „ Gotthardbahn 1894	5,000	97	4,850
78	$3^1/_2$ % „ Jura-Simplon-Bahn 1894	39,000	97	37,830
2	$3^3/_4$ % „ Solothurner Kantonalbank	10,000	98	9,800
10	4 % „ St. Gallische Kantonalbank	50,000	100	50,000
8	4 % „ Basellandschaftliche Kantonalbank	8,000	100	8,000
60	4 % „ Tessin-Korrektion	30,000	100	30,000
40	4 % „ Maggia-Korrektion	20,000	100	20,000
				924,340

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrate unterm 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 38 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000	Fr.	27,191. 41
28 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000	„	56,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	83,191. 41
c. 28 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, **mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„	191,753. 99
	Fr.	274,945. 40

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet:

„Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrate festgesetzt."

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückbezogen werden:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.

b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt."

Die 3405 Sparkassa-Einleger zerfallen in:

a. 1575 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	89,709. 13
1830 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	„	366,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	455,709. 13
c. 1830 Einleger-Guthaben, das Guthaben über Fr. 200, **eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„	1,305,756. 70
	Fr.	1,761,465. 83

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1894.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1894 auf 7½ % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt gegen Rückgabe des Coupon **Nr. 5** unserer Aktientitel von heute an mit **Fr. 37. 50** per Stück spesenfrei:

In **Zürich** an **unserer Kasse,** (M 6574 Z)
» **Aarau** bei der **Aargauischen Bank,**
» **Basel** » » **Basler Handelsbank,**
» **Bern** » » **Kantonalbank von Bern,**
» **Chur** » » **Bank für Graubünden,**
» **Frauenfeld** » » **Thurgauischen Hypothekenbank,**
» **Genf** » Herren **Galopin frères & Cie.,**
» **Glarus** » der **Bank in Glarus,**
» **Luzern** » » **Bank in Luzern,**
» **Schaffhausen** » » **Bank in Schaffhausen,**
» **Solothurn** » » **Solothurner Kantonalbank,**
» **St. Gallen** » » **St. Gallischen Kantonalbank, Schweiz. Unionbank,**
» **Winterthur** » » **Bank in Winterthur.**

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 14. März 1895.

(172¹) **Die Direktion.**

COMPAGNIE GÉNÉRALE DES TRAMWAYS SUISSES

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** pour le **samedi, 6 avril prochain, à 3 heures après-midi, au siège social, Dépôt de la Ciuse, Plainpalais (Genève).**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1894.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes. Fixation du dividende et répartition du solde du compte de profits et pertes.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination de commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1895.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent faire le dépôt de leurs actions contre récépissé, cinq jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée générale:

au **siège social** ou chez (H 2203 X)
MM. **Galopin frères & Cie.,** banquiers, à **Genève,**
d'Everstag & Juvet, banquiers, à **Genève,**
Rudolf Kaufmann & Cie., banquiers, à **Bâle,**
Paul Blœsch & Cie., banquiers, à **Bienne.**

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront dès le 25 ct. à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social de la société.

Genève, le 16 mars 1895.

(175¹) **Le conseil d'administration.**

Société Suisse de Distributeurs Automatiques de Papiers.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **jeudi, 4 avril prochain,** à **3 heures après-midi,** à l'**Hôtel de ville,** à **Vevey,** avec l'ordre du jour suivant:

Révision des statuts et proposition de réduction du capital social.

L'**assemblée générale ordinaire** aura lieu à l'issue de la précédente réunion.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Fixation du dividende.
4° Nominations statutaires.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le rapport du conseil et celui des contrôleurs seront mis dès le 28 courant à la disposition des actionnaires, au bureau du soussigné, 21, Grande Place à Vevey.

Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres d'ici au 2 avril chez Messieurs William Cuénod & Cie à Vevey ou chez MM. Hartmann Geneux & Cie à St-Imier; en échange de cette présentation il leur sera remis un reçu qui leur servira d'introduction à l'assemblée.

Vevey, le 15 mars 1895.

Le président du conseil d'administration:

(195) **Ls. Arragon.**

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Laut Beschluss unserer Generalversammlung wird der **Dividenden-Coupon** unserer Aktien **pro 1894** mit **Fr. 18. 75** an unserer Kasse **hier** von heute an und in unserem Comptoir zur «Rose» in **St. Gallen** je Mittwoch und Samstag eingelöst. (Ma 2383 Z)

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis einzureichen.

Herisau, den 12. März 1895.

Bank für Appenzell A.-Rh.

(193²) **Die Direktion.**

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. März 1895, nachmittags 2 Uhr, bei günstiger Witterung im Saale des Restaurants auf dem Monte San Salvatore, andernfalls in den Bureaux der Gesellschaft in der Station Paradiso.

Verhandlungsgegenstände:

1) Bericht des Verwaltungsrates.
2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1894.
3) Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Betriebsjahr 1895.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens zehn Tage vorher mit Bordereau versehen zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei den folgenden Banken vorzuweisen:

In **Lugano** bei der **Tessinischen Kantonalbank,** (H 715 O)
» **Luzern** » » **Bank in Luzern,**
» **Bern** » » **Eidgenössischen Bank** (A.-G).

Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung.

Der Bericht des Verwaltungsrates liegt vom 17. März hinweg in den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Lugano, 15. März 1895.

Namens des Verwaltungsrates der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:

(199) **Blankart.**

Einladung
zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung
Kommandit-Actiengesellschaft Ehrsam & Cie
in Unter-Engstringen

Samstag, den 30. März 1895, vormittags 9 Uhr,
im Kloster Fahr.

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1894.
3) Festsetzung der Dividende für 1894.
4) Antrag des Aufsichtsrates auf Erhöhung des Prioritäts-Aktienkapitals.
5) Wahl des Präsidenten des Aufsichtsrates, sowie der Kontrollstelle, für 1895.

Zürich, den 15. März 1895.

Für den Aufsichtsrat
der Kommandit-Actiengesellschaft Ehrsam & Cie in Unter-Engstringen,

(194) Der Präsident: **Emil Gafafer.**

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Rathhausen.

II. Aktieneinzahlung.

Die verehrten Aktionäre werden ersucht, unter Vorweisung der Interimstitel die zweite Einzahlung mit **25 % = Fr. 125 per Aktie** bei nachbezeichneten Bankinstituten bis längstens den **30. März künftig** zu leisten.

Verspätete Einzahlungen werden nach § 7 der Statuten behandelt.

Zahlstellen:

Luzern: Bank in Luzern. (T 661 L)
Luzerner Kantonalbank.
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Cie.
Basel: Riggenbach & Cie. (179²)

PIECES A MUSIQUE, Genève.
B.-A. Brémond *fabrt exportateur.* Airs de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, on de la Lyre d'or. **Goods shipped to all countries.** (666²)

Für Kapitalisten.

Ein tüchtiger Geschäftsmann in Zürich wünscht mit Kapitalisten in nähere Verbindung zu treten.

Offerten sub Chiffre **Y 1235 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Zürich.** (188⁸)

A vendre

les collections suivantes: (192)

Recueil des lois de Genève 1815—1892. Feuille fédérale et lois de la Suisse. Feuille officielle Suisse du commerce. Mémorial du Grand Conseil de Genève et du Conseil Municipal. Revue et Semaine Judiciaire. Moniteur des assurances. Journal des Faillites, etc.

S'adr. à M. **C. Fleutet,** 2, Molard, **Genève.** (Hc 2260 x)

BLANKENHORN & Co
CHAMPAGNE STRUB
BLANKENHORN & Co
• BÂLE •
EXPORTATION POUR TOUS PAYS
SUCCURSALES EN ALLEMAGNE
ST LOUIS ALSACE & EIMELDINGEN BADE
CHAMPAGNE STRUB
CHAMPAGNE STRUB
BLANKENHORN & Co

J. H. BENKER, BIEL
LAGER in ENGL. STAHL (817)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.